

Obersiggenthal 04.12.2025

Frau Mara Jenni
Präsidentin des Einwohnerrates
jenni.mara@hotmail.com

Postulat der Mitte-Fraktion

«Mitgliedschaft im Verein Energiestadt ohne ein Label zu beantragen»

Postulattext: Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen und zu berichten, unter welchen Voraussetzungen und mit welchem Aufwand die Gemeinde dem Verein Energiestadt beitreten kann, ohne eine Zertifizierung anstreben zu wollen.

Der Bericht soll insbesondere enthalten:

- Voraussetzungen, Kosten und administrativen Aufwand der Mitgliedschaft
- Bewertung des Nutzens einer Mitgliedschaft
- Notwendige organisatorische Massnahmen innerhalb der Verwaltung (z. B. Energieverantwortung)
- Einen Antrag oder Vorschlag zum weiteren Vorgehen, inkl. Entscheidungsgrundlage für den Beitritt

Begründung:

Der Verein Energiestadt unterstützt Gemeinden dabei, ihre Energie- und Klimapolitik strategisch, koordiniert und effizient zu entwickeln. Eine Mitgliedschaft verpflichtet die Gemeinde **nicht** zur Zertifizierung als Energiestadt, ermöglicht jedoch den Zugang zu wichtigen Grundlagen, Fachwissen und unterstützenden Instrumenten, ohne dass dafür ein Audit durchlaufen werden muss.

Die Mitgliedschaft bietet insbesondere folgende Vorteile:

- Zugang zu Fachwissen und Dateninstrumenten wie Monitoring-Tools, Beratungsangeboten und der Wissensplattform des Vereins. Damit erhält die Gemeinde eine fundierte Grundlage für energie- und klimapolitische Entscheidungen.
- Vernetzung mit anderen Gemeinden, die ähnliche Herausforderungen haben. Dies ermöglicht den Austausch bewährter Lösungen und steigert die Effizienz.
- Strategische Unterstützung, die dem Gemeinderat hilft, bestehende Massnahmen gezielter zu koordinieren und allfällige Lücken frühzeitig zu erkennen.
- Die Mitgliedschaft ist mit überschaubaren Kosten verbunden und bringt keinen Zertifizierungszwang mit sich. Die Gemeinde kann schrittweise vorgehen und den Nutzen in Ruhe evaluieren.
- Stärkung der planerischen Grundlagen für zukünftige Entscheide im Bereich Energie, Infrastruktur, Raumplanung, Verkehr und Gemeindefinanzen.

Eine Prüfung der Mitgliedschaft ist daher sinnvoll, weil sie der Gemeinde ermöglicht, ihre Verantwortung im Bereich Energie und Klima effizienter wahrzunehmen, ohne dass bereits weitergehende Verpflichtungen eingegangen werden müssen. Der Gemeinderat soll aufzeigen, welche Schritte notwendig sind, um der Gemeinde den Zugang zu diesen Dienstleistungen zu eröffnen.

Hintergrund: Bis im Jahr 2010 führte die Gemeinde Obersiggenthal das Label Energiestadt. Aus Kostengründen entschied der Einwohnerrat auf die Weiterführung dieses Labels zu verzichten, weil dafür kostenpflichtige Audits anstanden. Gleichzeitig bekräftigte aber der Einwohnerrat, dass die Gemeinde die entsprechenden Standards weiterhin erfüllen soll. Im Jahr 2024 wurde der Massnahmenkatalog von

Energiestadt im Hinblick auf das Klimaziel Netto-Null 2050 umfassend überarbeitet. Damit stellt sich für Obersiggenthal die Frage, inwiefern das bestehende energiepolitische Programm noch den Standards von Energiestadt entspricht und wie dieses allenfalls aktualisiert bzw. weiterentwickelt werden soll. Es braucht eine vertiefte Prüfung, welche neuen Konzepte erforderlich sind, welche Arbeiten anstehen und wie die Verantwortlichkeiten innerhalb der Verwaltung und Kommissionen festgelegt werden sollen.

Im Auftrag der Mitte-Fraktion

Christian Grau, Kretzgasse 24A, 5416 Kirchdorf

076 579 37 85, c-grau@gmx.ch

zur Kenntnis an

Romana Hächler, Gemeindeschreiberin II, Gemeindeverwaltung Obersiggenthal

Romana.haechler@obersiggenthal.ch, 056 296 21 10